

# EIN VIRUS REIST UM DIE WELT

1

Und in dieser Welt leben natürlich auch Kinder. Im alters- und kindgerechten Gespräch setzt sich die Erzieherin zusammen mit den Kindern mit dem Thema „Was ist ein Virus und wie können wir uns schützen?“ auseinander.

Die Erzieherin sollte sich ihrer Gedanken und möglichen eigenen Sorgen bewusst sein.

Die weltweite Corona-Pandemie passt in das Gesamtbild „Gesundheit“ und ist ein guter wie notwendiger Anlass, mit Kindern zu sprechen, ihnen mögliche Ängste zu nehmen, sie zu beruhigen und Sicherheit zu entwickeln.

Die Erzieherin fragt die Kinder, was sie gehört haben oder bereits wissen und hört ihnen dabei aufmerksam zu. Die Kenntnisse der Erzieherin müssen aus offiziellen Quellen stammen, wie dem örtlichen Gesundheitsamt, dem Robert-Koch-Institut oder dem Bundesgesundheitsministerium. Alle Institutionen halten Informationsmaterial für die eigene Erweiterung der Sachkompetenz bereit.

Die Erzieherin erklärt, was passiert, wenn ein Virus um die ganze Welt geht, wie wir es alle mit der Corona-Pandemie erlebt haben.

## Was ist ein Virus?

Viren sind so winzig klein, dass hunderte Millionen von ihnen auf einen Stecknadelkopf passen. Die Erzieherin hat natürlich eine Stecknadel dabei. Die Kinder staunen, die Erzieherin berichtet, dass Menschen, die sich am Corona-Virus angesteckt haben zuerst Halsschmerzen hatten, dann Schnupfen bekamen, aber auch Husten und Fieber. Manche Menschen bekamen auch Durchfall, konnten schlecht atmen und erkrankten an einer Lungenentzündung.

Ein Virus ist ansteckend. Bei vielen verläuft die Erkrankung wie eine harmlosere Erkältung. Für alte Menschen, die bereits krank und schwach waren, konnte das Virus sehr gefährlich sein.

## Wie stecken sich Menschen an?

Viren sind quasi unsichtbar, weil sie ja so winzig klein sind. Denkt an den Stecknadelkopf.

Hustet, niest und spricht eine erkrankte Person und man steht dicht neben ihr, kann man sich anstecken. Das Gemeine ist, es dauert bis zu zwei Wochen, ehe die Krankheit ausbricht. In der Zeit kann schon eine andere Person, die es selbst gar nicht weiß, andere angesteckt haben.

# EIN VIRUS REIST UM DIE WELT

2

## Wie können wir uns schützen?

Einige Kinder werden jetzt schon sagen, was sie wissen. Der beste Weg, sich vor einem Virus wie Corona zu schützen, ist regelmäßiges, gründliches Händewaschen.

Die Erzieherin geht mit den Kindern in den Wasorraum und alle üben, die Hände mit Wasser und Seife bzw. Waschlotion zu reinigen. Mindestens 10–15 Sekunden, was dem Lied „Happy Birthday“ entspricht. Die Erzieherin weist darauf hin, nicht nur die Finger, sondern auch die Zwischenräume, Fingerkuppen, Handflächen und besonders die Daumen nicht zu vergessen.

## Plakat

Gemeinsam malen die Kinder ein großes Plakat, das daran erinnert, wie die Hände richtig und gründlich gewaschen und gut abgetrocknet werden.

## Vorurteile und Diskriminierung

Meist nicht von den Kindern, sondern von Erwachsenen ausgehend, werden Vorurteile weiter gegeben. Wir thematisieren mit den Kindern, dass Aussehen und Sprache eines Kindes oder eines Erwachsenen nichts damit zu tun haben, ob jemand erkrankt oder nicht.

## Positiver Ausblick

Auf der ganzen Welt arbeiten Wissenschaftler\*innen rund um die Uhr an Medikamenten und einem Impfstoff gegen das Virus. Viele Menschen wurden schon wieder gesund. Und in der Nachbarschaft helfen sich die Menschen gegenseitig.

Die Erzieherin achtet darauf, wie das Gespräch auf die Kinder gewirkt hat, geht auf Nachfragen ein oder wiederholt wichtige Dinge noch einmal.

